



## Stadtverordnetenversammlung

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 14.03.2024, 19:30 Uhr bis 21:50 Uhr  
Veranstaltungsort: Willi-Salzman-Halle (WSH)  
Heldenberger Straße 16-18, 61130 Nidderau  
Saal

---

## Teilnehmer

### Vorsitz:

Jakobi, Jan (SPD)

### Anwesend:

Bailey, Vinzenz (SPD)  
Bär, Michael (SPD)  
Birnbauer, Stefanie (CDU)  
Blättermann, Jörg (B 90/ Die Grünen)  
Brück, Helmut (SPD)  
Fehre, Udo (SPD)  
Frech, Hans-Günter (CDU)  
Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)  
Hübner, Ulrike (CDU)  
Huneke, Rembert (SPD)  
Knapp, Klaus (CDU)  
Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)  
Lauer, Erich (CDU)  
Lochner, Matthias (CDU)  
Maier, Markus (SPD)  
Dr. Maurer, Horst (SPD)  
Nickel, Romy (SPD)  
Pfeifer, Sam (SPD)  
Schättler, Werner (SPD)  
Schmid, Rolf (CDU)  
Schneider, Christina (CDU)  
Staubach, Rene (CDU)  
Tien, Dieter (FDP)  
Warlich, Thomas (CDU)  
Wörner-Böning, Lucia (CDU)

Vom Magistrat anwesend waren:

Bär, Andreas  
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)  
Czekalla, Rosemarie (SPD)  
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)  
Klöppel, Hans-Joachim  
Studebaker, Phil (CDU)  
Wörner, Otmar (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Brandt, Günter (CDU)  
Deckenbach, Sibilla (CDU) entschuldigt am 06.03.2024  
Döring, Nathalie (SPD)  
Heilmann, Barbara (B 90/ Die Grünen)  
Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)  
Roß, Gabriele (SPD)  
Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)  
Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)

Bischoff, Herbert (SPD)  
Dillmann, Markus (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Hillemann, Daniel (FB 10)  
Nagel, Heike (FB 10)

Gäste:

circa 10 Personen

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Magistrats (MI-13/2024)
3. Wahlen
- 3.1 Wahl eines Nachrückers für den Zweckverband Schnakenplage (VL-14/2024)
4. Archivsatzung (VL-13/2024)
5. Bewerbung für das Förderprogramm "Dorfmoderation" zur Vorbereitung eines Förderantrags für das Förderprogramm "Dorfentwicklung" (VL-19/2024)
6. Abschlussbericht des Akteinsichtsausschusses zu den Haushaltsanmeldungen der Fachabteilungen für den Haushaltsplan 2023/2024 (AT-17/2023  
4. Ergänzung)
7. Besetzung des Ortsgerichts für den Ortsgerichtsbezirk II Nidderau, Eichen (VL-158/2023)
8. Geändertes Bebauungskonzept der LGS Wohnen GmbH für das Grundstück Am Mühlberg (VL-64/2022  
6. Ergänzung)
9. Bauleitplanung Bebauungsplan 1-017-0 "Römerpfad"; Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung (VL-23/2024)
10. Bauvorhaben Mobile Hausbau GmbH an der "Friedberger Straße" (VL-125/2021  
2. Ergänzung)
11. Schaffung von sozialem Wohnraum - In den Borngärten, Ostheim (VL-92/2023  
2. Ergänzung)
12. Flächenkonzept Skateranlage (2021/0098  
6. Ergänzung)
13. Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Digitalisierung in der Verwaltung (AT-33/2023  
2. Ergänzung)
14. 1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Ursprung: 2016/0335) (MI-9/2024)
15. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betreffend Prüfung zur Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen (AT-4/2024)
16. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Bebauungsplanung Mühlweide II (AT-3/2024)
17. Anfragen STVV 14.03.2024
- 17.1 Anfrage des Stadtverordneten Herr Dieter Tien zu Gewerbeflächen (AF-3/2024)
- 17.2 Anfrage der CDU-Fraktion zum baulichen Zustand der Mehrzweckhalle in Erbstadt (AF-4/2024)
- 17.3 Anfrage der CDU-Fraktion zum Anbau an die Mehrzweckhalle in Erbstadt (AF-5/2024)
- 17.4 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Mängelliste inkl. Abarbeitungsübersicht (Baugenossenschaft) (AF-6/2024)
- 17.5 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Fördermittel für das Auenkonzept (AF-7/2024)

- 17.6 Anfrage der CDU-Fraktion zu jährlichen Rückstellungen für städtische Gebäude (AF-8/2024)  
(von der anfragestellenden Fraktion zurückgezogen am 11.03.2024)
- 17.7 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Mängelliste inkl. Abarbeitungsübersicht (Hausmeisterservice) (AF-9/2024)
18. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zur Sepp-Herberger-Str. in Ostheim (AF-2/2024  
1. Ergänzung)
19. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zum Baugebiet Mühlweide (AF-1/2024  
1. Ergänzung)

# Sitzungsverlauf

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter/innen. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	3 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: **26**

### **Beschluss**

Ohne.

### **Beratungsergebnis:**

Ohne.

### 2. Mitteilungen des Magistrats

**MI-13/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Mitteilungen aus dem Magistrat und übergibt das Wort an Bürgermeister Andreas Bär.

Bürgermeister Andreas Bär berichtet aus dem Magistrat. Der Bericht ist der Einladung als Anlage beigefügt. Ebenfalls beantwortet Bürgermeister Andreas Bär die in der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit vom 29.02.2024 gestellten Fragen zu Protokoll.

Abschließend benennt Bürgermeister Andreas Bär den aktuellen Kontostand der Stadt Nidderau. Dieser beträgt am 11.03.2024 **4.737.320,80 EUR** im Haben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis.

### 3. Wahlen

#### 3.1 Wahl eines Nachrücker für den Zweckverband Schnakenplage

**VL-14/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-14/2024 vom 06.02.2024.

Erster Stadtrat Vogel gibt den Hinweis, dass es sich um den Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage handelt.

**Beschluss:**

Der Stadtverordnete Herr Dieter Tien aus den Reihen der FDP, wird als Nachrücker für den Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage gewählt.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(25)	SPD (11), Grüne (3), CDU (11), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (1)

Stadtverordneter Tien nimmt die Wahl an.

**4. Archivsatzung****VL-13/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-13/2024 vom 01.02.2024.

**Beschluss:**

Der Archivsatzung wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(26)	SPD (11), Grüne (3), CDU (11), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

**5. Bewerbung für das Förderprogramm "Dorfmoderation" zur Vorbereitung eines Förderantrags für das Förderprogramm "Dorfentwicklung"****VL-19/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-19/2024 vom 07.02.2024.

Es folgt ein Wortbeitrag des Stadtverordneten Knapp.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Die Stadt Nidderau stellt 2024 zwei Förderanträge für das Förderprogramm "Dorfmoderation" - einmal für das Pfaffenhof-Areal und einmal für die Erstellung eines Kommunalen Entwicklungskonzepts (KEK).

Mit der Erstellung des KEK bereitet die Verwaltung eine Bewerbung für das Förderprogramm "Dorfentwicklung" zur Umsetzung der Ergebnisse aus den Moderationsprozessen vor.

**Beratungsergebnis:**

Ohne.

**6. Abschlussbericht des Akteinsichtsausschusses zu den Haushaltsanmeldungen der Fachabteilungen für den Haushaltsplan 2023/2024** **AT-17/2023**  
**4. Ergänzung**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats AT-17/2023 4. Ergänzung vom 04.03.2024.

Stadtverordneter Michael Bär präsentiert den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung den Abschlussbericht des Akteneinsichtsausschusses zum Einblick in die Unterlagen zu den Haushaltsanmeldungen der Fachabteilungen ab 66.000 EUR für den Haushaltsplan 2023/2024. Der Abschlussbericht ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Anschließend folgen Wortbeiträge des Stadtverordneten Knapp sowie des Stadtverordneten Michael Bär.

Abschließend gibt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi den Hinweis, dass es sich bei dem Abschlussbericht fortan nicht mehr um einen Entwurf handelt, sondern um die finalisierte Version.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen Kenntnis.

**Beschluss:**

Ohne.

**Beratungsergebnis:**

Ohne.

**7. Besetzung des Ortsgerichts für den Ortsgerichtsbezirk II Nidderau, Eichen** **VL-158/2023**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-158/2023 vom 20.11.2023.

**Beschluss:**

Der bisherige Ortsgerichtsvorsteher Jürgen Betz wird zum Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Nidderau II, Eichen gewählt.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(26)	SPD (11), Grüne (3), CDU (11), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

**8. Geändertes Bebauungskonzept der LGS Wohnen GmbH für das Grundstück Am Mühlberg** **VL-64/2022**  
**6. Ergänzung**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-64/2022 6. Ergänzung vom 06.02.2024.

Stadtverordneter Brück berichtet von den Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vom 26.02.2024. Er benennt außerdem den vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz **geänderten Beschlussvorschlag**, wonach

dem geänderten Bebauungskonzept der LGS Wohnen GmbH zugestimmt wird.

Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Projektfläche im neu aufgestellten Regionalen-Flächennutzungsplan -Entgegen der derzeitigen Festsetzung- als „geplante Wohnbaufläche“ ausweisen zu lassen.

Stadtverordneter Tien stellt im Anschluss **Antrag auf Verweis** der Vorlage zurück in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz.

Es folgen Wortbeiträge des Bürgermeisters Andreas Bär, Stadtverordneten Lochner, Stadtverordneten Tien, Stadtverordneten Warlich, Stadtverordneten Koczkowiak, Stadtverordneten Bailey sowie Stadtverordneten Lauer.

### **Beschluss:**

Dem geänderten Bebauungskonzept der LGS Wohnen GmbH wird zugestimmt.

Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Projektfläche im neu aufgestellten Regionalen-Flächennutzungsplan -Entgegen der derzeitigen Festsetzung- als „geplante Wohnbaufläche“ ausweisen zu lassen.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz:

Ja-Stimmen:	(12)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(14)	SPD (11), Grüne (3), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

Damit ist der Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis zur Ursprungsvorlage mitsamt der Ergänzung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz:

Ja-Stimmen:	(14)	SPD (11), Grüne (3), CDU (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(12)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FDP (1)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

Damit ist der Vorlage in der Fassung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz **zugestimmt**.

## **9. Bauleitplanung Bebauungsplan 1-017-0 "Römerpfad"; Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung**

**VL-23/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-23/2024 vom 16.02.2024.

Stadtverordneter Brück berichtet von den Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vom 26.02.2024.

### **Beschluss:**

#### 1. Aufstellungsbeschluss

Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau beschließt gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 5 HGO den Aufstellungsbeschluss für den

Bebauungsplan 1-017-0 „Römerpfad“



Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die im Geltungsbereich gelegenen Grundstücke durch rechtsverbindliche Festsetzungen nach dem Baugesetzbuch einer städtebaulichen Neuordnung als Gewerbe- und Mischbaufläche zugeführt werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 12/15, 12/17, 13/5, 13/8, 19/2 (teilw.), 91/1 (teilw.), 91/2, 91/3 und 91/4 in der Gemarkung Heldenbergen, Flur 7.

## 2. Verfahrensbeschluss

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im zweistufigen Regelverfahren nach §§ 2 ff. BauGB. Gemäß §2 (4) BauGB wird für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen des Bebauungsplans ermittelt und in einem Umweltbericht (inkl. Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung) beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht bildet gemäß §2a BauGB einen gesonderten Bestandteil der Begründung.

## 3. Auslegung und Behördenbeteiligung

Es wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplan Nr. 1-017-1 „Römerpfad“ beschlossen, um die Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten; entsprechendes erfolgt durch eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen einschließlich einer Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Nidderau. Zugleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Der Vorentwurf des Bebauungsplans ist Bestandteil des Beschlusses und Anlage zum Protokoll.

## 4. Bekanntmachung

Der Beschluss über den Aufstellungsbeschluss und die Öffentlichkeitsbeteiligung ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

## Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(26)	SPD (11), Grüne (3), CDU (11), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

## 10. Bauvorhaben Mobile Hausbau GmbH an der "Friedberger Straße" VL-125/2021 2. Ergänzung

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-125/2021 2. Ergänzung vom 06.02.2024.

Stadtverordneter Brück berichtet von den Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vom 26.02.2024.

Es folgt ein Wortbeitrag des Stadtverordneten Bailey. Er stellt sodann einen **Änderungsantrag** der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wonach

dem Bauvorhaben und dem städtebaulichen Vertrag der Mobile Hausbau GmbH zugestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt ihre Zustimmung unter der aufschiebenden Bedingung, dass der neu ermittelte Infrastrukturbeitrag, der in der Gremienmitteilung des Fachbereiches Stadtentwicklung und Bauwesen vom 11.03.2024 aufgeführt ist und vom SIK-Ausschuss in seiner Sitzung vom 26.02.2024 empfohlen wurde, von den Vertragspartnern akzeptiert wird.

Es folgen Wortbeiträge des Stadtverordneten Warlich sowie Stadtverordneten Bailey.

### **Beschluss:**

Dem Bauvorhaben und dem städtebaulichen Vertrag der Mobile Hausbau GmbH wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt ihre Zustimmung unter der aufschiebenden Bedingung, dass der neu ermittelte Infrastrukturbeitrag, der in der Gremienmitteilung des Fachbereiches Stadtentwicklung und Bauwesen vom 11.03.2024 aufgeführt ist und vom SIK-Ausschuss in seiner Sitzung vom 26.02.2024 empfohlen wurde, von den Vertragspartnern akzeptiert wird.

### **Beratungsergebnis:**

Stadtverordneter Lauer ist zur Abstimmung nicht im Saal.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	(25)	SPD (11), Grüne (3), CDU (10), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

## **11. Schaffung von sozialem Wohnraum - In den Borngärten, Ostheim VL-92/2023 2. Ergänzung**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-92/2023 2. Ergänzung vom 07.02.2024.

Stadtverordneter Brück berichtet von den Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vom 26.02.2024.

Stadtverordneter Frech stellt im Anschluss **Antrag auf Verweis** der Vorlage zurück in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz.

Es folgt eine Diskussion zwischen Stadtverordneten Knapp, Stadtverordneten Bailey, Bürgermeister Andreas Bär sowie Stadtverordneten Warlich.

### **Beschluss:**

1. Die vom Planungsbüro Urban Concept GmbH aus Hanau erarbeitete Machbarkeitsstudie wird freigegeben. Das Konzept V.2.1 wird weiterverfolgt.
2. Das Konzept V.2.1 der Machbarkeitsstudie dient als Grundlage einer GÜ (Generalübernehmer) Ausschreibung.
3. Die Änderung des Bebauungsplans wird in die Wege geleitet.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz:

Ja-Stimmen:	(12)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(14)	SPD (11), Grüne (3), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

Damit ist der Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis zur Ursprungsvorlage:

Ja-Stimmen:	(14)	SPD (11), Grüne (3), CDU (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(11)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (1)

Damit ist die Vorlage in ihrer Ursprungsform **angenommen**.

## 12. Flächenkonzept Skateranlage

2021/0098  
6. Ergänzung

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats 2021/0098 6. Ergänzung vom 16.01.2024.

Stadtverordneter Pfeifer berichtet von den Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit vom 29.02.2024.

Stadtverordneter Hildebrand berichtet von den Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales vom 27.02.2024.

Es folgt ein Wortbeitrag des Stadtverordneten Frech sowie des Bürgermeisters Andreas Bär.

### Beschluss:

Das Flächenkonzept des Planungsbüros Landskate GmbH wird freigegeben. Die konkrete Planung und Ausstattung der Skateranlage wird in einem Beteiligungsworkshop mit den Nutzern erarbeitet.

### Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(26)	SPD (11), Grüne (3), CDU (11), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

## 13. Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Digitalisierung in der Verwaltung

AT-33/2023  
2. Ergänzung

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats AT-33/2023 2. Ergänzung vom 08.02.2024.

Es folgen Wortbeiträge von Stadtverordneter Wörner-Böning, Stadtverordneten Knapp, Bürgermeister Andreas Bär, Stadtverordneten Lauer sowie Stadtverordneten Michael Bär.

Stadtverordneter Lauer regt an, die Anzeigedauer der einzelnen Dokumente auf den digitalen Displays zu erweitern. Diese werden aus seiner Sicht nicht lange genug angezeigt und sind somit nicht vollständig auf einen Blick zu erfassen.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen Kenntnis.

### Beschluss:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung einen Statusbericht zur Digitalisierung der Verwaltung in der Stadtverordnetenversammlung abzugeben.

Themen sollen sein:

- a) gibt es einen Projektplan Digitalisierung und wie ist dieser gestaltet?
- b) welche Fortschritte sind beim Projekt Digitalisierung zu vermelden?

- c) ist die digitale Akte eingeführt? Wo, und in welchem Umfang
- d) was kann die Politik beitragen, um das Projekt voranzubringen?

Es wird im Haupt- und Finanzausschuss berichtet und besprochen. Dort besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

#### **Beratungsergebnis:**

Ohne.

#### **14. 1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Ursprung: MI-9/2024 2016/0335)**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Mitteilungsvorlage des Magistrats MI-9/2024 vom 12.02.2024, wonach der Fachbereich 50 von der Anzahl der Flüchtlinge in Nidderau berichtet. Der Bericht umfasst:

- Die Anzahl von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Kriegsvertriebenen, die in Nidderau leben, sowie ihre Verteilung nach Stadtteilen, Alter, Herkunft, Geschlecht und Unterbringung (städtisch und privat).
- Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene im Jahr 2023.
- Die Anzahl der aus Nidderau verzogenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene.
- Eine Übersicht über die städtischen Aktivitäten in den Bereichen Flüchtlingsbetreuung und Unterbringung der Flüchtlinge.
- Stand ist 31.12.2023.

Es folgt eine Frage des Stadtverordneten Lauer, welche in der Sitzung durch Ersten Stadtrat Vogel beantwortet wird.

Anschließend entsteht eine Diskussion. An den Wortbeiträgen beteiligen sich Stadtverordneter Tien, Stadtverordneter Hildebrand, Stadtverordneter Lauer sowie Erster Stadtrat Vogel.

Anschließend nimmt die Stadtverordnetenversammlung den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

#### **15. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betreffend Prüfung zur Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen AT-4/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf den Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.03.2024.

Stadtverordneter Koczkowiak erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Es folgt ein Wortbeitrag des Stadtverordneten Tien, welcher den Antrag wie folgt ergänzt:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Flächen sich für Windenergieanlagen im Nidderauer Stadtgebiet eignen. Hierbei sollen vor allem die im ersten TPEE ausgewiesenen Flächen zwischen Ostheim und Limeshain Berücksichtigung finden.

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt für die geeigneten Flächen Betreiber sowie Betreibermodelle zu suchen, die es den Nidderauer Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich am Windpark finanziell zu beteiligen.

Die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN übernehmen die des Stadtverordneten Tien genannten Änderungen.

Sodann lässt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi über den so geänderten Antrag abstimmen.

### **Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Flächen sich für Windenergieanlagen im Nidderauer Stadtgebiet eignen. Hierbei sollen vor allem die im ersten TPEE ausgewiesenen Flächen zwischen Ostheim und Limeshain Berücksichtigung finden.

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt für die geeigneten Flächen Betreiber sowie Betreibermodelle zu suchen, die es den Nidderauer Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich am Windpark finanziell zu beteiligen.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(25)	SPD (11), Grüne (3), CDU (10), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FDP (0)

### **16. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Bebauungsplanung Mühlweide II AT-3/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2024.

Stadtverordneter Frech erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Es folgen Wortbeiträge von Stadtverordneten Bailey, Bürgermeister Andreas Bär sowie Stadtverordneten Frech.

### **Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Planung für die Bebauung des Gebietes Mühlweide II zu verändern.

Die Häuser für den Sozialen Wohnungsbau, die in der Mitte der Anlage entlang der L3009 geplant sind, sollen an den Katzbach, also den nördlichen Rand, gebaut werden. Diese Mehrfamilienhäuser sollten zumindest 4-5-geschossig gebaut werden und barrierefrei auch für die ältere Wohnbevölkerung dienen, die aus ihren Eigenheimen umziehen wollen. Eine Pflicht zum Bau von Photovoltaikanlagen sollte eingeführt werden. Der geplante Kreisell soll an den Bedarf des Schwerverkehrs, der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und für die mögliche Umgehungsstraße angepasst werden.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(11)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(14)	SPD (11), Grüne (3), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (1)

## **17. Anfragen STVV 14.03.2024**

### **17.1 Anfrage des Stadtverordneten Herr Dieter Tien zu Gewerbeflächen AF-3/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Anfrage der FDP vom 04.03.2024.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens des Magistrats beantwortet.

- **TOP STVV 16.05.2024**

#### **Anfrage:**

1. Wann beginnt die Vermarktung Bücherweg II? Wie weit ist das Planverfahren im Zusammenhang mit der Erschließung. Welche Fortschritte wurden seit Juli 2022 gemacht?
2. Welche Gewerbeflächen können für gewerbliche Interessenten z. Zt. angeboten werden?

Für die Beantwortung der Fragen und evtl. ergänzende Informationen zu diesen Themenkomplexen würde ich mich freuen

### **17.2 Anfrage der CDU-Fraktion zum baulichen Zustand der Mehrzweckhalle in Erbstadt AF-4/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.03.2024.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens des Magistrats beantwortet.

- **TOP STVV 16.05.2024**

#### **Anfrage:**

Die CDU Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kann die Gaststätte aufgrund der Vorgaben des Veterinäramtes eröffnet werden?
2. Ist die Lüftungsanlage in der Küche entsprechend der behördlichen Vorgaben genehmigt?
3. Sind alle baulichen Mängel behoben (Thema: Wassereinbruch)?
4. Gibt es eine Mängelliste des Pächters an die Stadt?

**17.3 Anfrage der CDU-Fraktion zum Anbau an die Mehrzweckhalle in Erbstadt**

**AF-5/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.03.2024.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens des Magistrats beantwortet.

- **TOP STVV 16.05.2024**

**Anfrage:**

Die CDU Fraktion bittet um Beantwortung wie der Planungszustand bzgl. des Themas " Anbau an die MZH Erbstadt" ist.

**17.4 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Mängelliste inkl. Abarbeitungsübersicht (Baugenossenschaft)**

**AF-6/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.03.2024.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens des Magistrats beantwortet.

- **TOP STVV 16.05.2024**

**Anfrage:**

Wir bitten um eine Aufstellung, wie viele Meldungen im Zeitraum von 2022 bis jetzt von der Baugenossenschaft Bruchköbel an die Stadt abgegeben und wie viele Mängel davon behoben wurden (betrifft die Gebäude die von der Baugenossenschaft betreut werden).

**17.5 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Fördermittel für das Auenkonzept**

**AF-7/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.03.2024.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens des Magistrats beantwortet.

- **TOP STVV 16.05.2024**

**Anfrage:**

Die von Frau Deckenbach gestellten Zusatzfragen zu TOP 15 (STVV vom 01.02.2024) erfolgten vor dem Hintergrund des Urteiles des Bundesverfassungsgerichtes vom 15.11.2023 (Az. 2 BvF 1/22), in dem das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2021 für nichtig erklärt wurde. Von diesem Urteil ist der Klima- und Transformationsfonds (KTF) betroffen. Die Fragen zielten darauf ab, ob die von der Stadt ursprünglich avisierten Fördermittel für das Auenkonzept damit auch von diesem Gerichtsurteil betroffen sind.

Den Antworten von Herrn Jakobi entnehmen wir, dass die „Die Beauftragung von Beratungsleistungen für die Durchführung einer Ausschreibung von Ingenieurleistungen für das Projekt Nidder-Querung“ auch „erfolgt sind, um die Förderung des Projekts zu begründen bzw. die

Fördermöglichkeiten auszuloten“. Das ist der Darstellung dieses Auftrages unter TOP 2 nicht zu entnehmen.

In den zu dem Auenkonzept veröffentlichten Kostenschätzungen wurde mit veröffentlicht, dass bereits Gespräche mit Fördermittelgebern stattgefunden haben und Fördermittel in Aussicht gestellt wurden. Wir betrachten es als einen Widerspruch, dass damals die Fördermittelgeber (und -töpfe) der Stadt schon bekannt waren und heute die Fördermöglichkeiten neu ausgelotet werden müssen. Ich bitte darum, dass entweder meine in der Sitzung gestellten Fragen zur nächsten Sitzung schriftlich und konkret beantwortet werden oder dass der von mir aufgezeigte Widerspruch in der nächsten Stadtverordnetenversammlung aufgeklärt wird. Anderenfalls müssen wir davon ausgehen, dass das Auenkonzept von dem genannten Gerichtsurteil betroffen ist. Dann allerdings stellt sich die Frage, ob die Stadt bis zur Klärung des weiteren Bestandes des KTF selbst noch weitere Kosten produzieren muss, wenn die Förderung insgesamt gefährdet ist.

Die folgenden 2 Fragen wurden gestellt:

1. Sind die anvisierten Fördergelder für die Nidder-Querung Bestandteil des Klima- und Transformationsfonds des Bundes?
2. Aus welchen Fördertöpfen sollen die angekündigten bis zu 80% Fördermittel für das Auenkonzept kommen?

**17.6 Anfrage der CDU-Fraktion zu jährlichen Rückstellungen für städtische Gebäude (von der anfragestellenden Fraktion zurückgezogen am 11.03.2024) AF-8/2024**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wurde am 11.03.2024 von der anfragestellenden Fraktion zurückgezogen.

**Anfrage:**

Ohne.

**17.7 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Mängelliste inkl. Abarbeitungsübersicht (Hausmeisterservice) AF-9/2024**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.03.2024.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens des Magistrats beantwortet.

- **TOP STVV 16.05.2024**

**Anfrage:**

Wir bitten um eine Aufstellung, wie viele Meldungen im Zeitraum von 2022 bis jetzt vom Hausmeisterservice, für die stadteigenen Gebäude, an die Stadt abgegeben und wie viele Mängel davon behoben wurden.



**18. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zur Sepp-Herberger-Str. in Ostheim** **AF-2/2024**  
**1. Ergänzung**

Stadtverordneter Jakobi verweist auf die Beantwortung der Anfrage.

Stadtverordneter Warlich stellt zwei Nachfragen zum Zustand sowie zum Brandschutz der Liegenschaft, welche durch Bürgermeister Andreas Bär in der Sitzung beantwortet werden.

**Beschluss:**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

**Beratungsergebnis:**

Ohne.

**19. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zum Baugebiet Mühlweide** **AF-1/2024**  
**1. Ergänzung**

Stadtverordneter Jakobi verweist auf die Beantwortung der Anfrage.

**Beschluss:**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

**Beratungsergebnis:**

Ohne.

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:50 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme. Ein besonderer Dank für die bisherige Mitarbeit richtet sich an Stadtverordnete Schneider, welche ihr Mandat als Stadtverordnete der CDU-Fraktion zum 31.03.2024 niederlegen wird.

Nidderau, 15.03.2024

Jan Jakobi  
Stadtverordnetenvorsteher

Daniel Hillemann  
Schriftführer